

Die DNA-Abteilung am FB Gerichtsmedizin sucht eine/n Projektmitarbeiter/in

50% Anstellung, 20 Stunden/Woche

Start: ehestmöglich

Wir suchen eine administrative Unterstützung im Laborbereich der Abteilung Forensische Molekularbiologie am Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie. Das Team der Abteilung besteht zurzeit aus neun MitarbeiterInnen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit besteht aus dem Erfassen, Registrieren und Archivieren von Untersuchungsmaterial sowie dem Kontakt zu externen Dienststellen.

Anforderungsprofil:

sorgfältige Ausführung administrativer Tätigkeiten;
Registrierung von Dokumenten und Proben;
Datenerfassung;
Probenmanagement;
Proben- und Dokumente- Asservierung;
Terminkoordination und Schriftverkehr/Kommunikation;
sonstige anfallende Tätigkeiten.

Anstellungsvoraussetzungen:

geübter Umgang mit MS Office o.ä.;
fließend Deutsch in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

absolute Zuverlässigkeit;
Teamfähigkeit;
effektives Zeitmanagement;
Flexibilität und Belastbarkeit;
schnelle Auffassungsgabe/Lernfähigkeit.

Gehalt:

1.300 € - 1.500 € monatliches Bruttogehalt

Abhängig von Ausbildung und anrechenbaren Vordienstzeiten

Bewerbung an:

FB Gerichtsmedizin
DNA-Abteilung
z.H. Herrn Dr. Franz Neuhuber
Ignaz-Harrer-Str. 79
5020 Salzburg
franz.neuhuber@plus.ac.at
Tel: 0662/8044-3823

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.